

# Mini-Beamer für den Unterrichtseinsatz

Beitrag von „Buntflieger“ vom 17. April 2019 00:39

## Zitat von CDL

Um es deinen SuS beizubringen, solltest du selbst aber halt auch etwas kritischer rangehen. Ein Video das simplen Materialaufbau zeigt und erklärt als "inspirierend" zu bezeichnen oder als "zeitgemäßen Medieneinsatz" zu beschreiben ist mit ganz doll viel Liebe nachsehbar, weil dein Kopf angesichts der Lehrprobenphase vielleicht grad mal eine kleine Denkpause eingelegt hat, ansonsten aber leider nur ziemlich unkritisch und unreflektiert..

Kritisch und reflektiert mit Medien arbeiten zu lernen beinhaltet im Übrigen auch, dass wir in GK oder meine Kollegen in Deutsch mit Printmedien wie Zeitungen kritisch arbeiten, Wahlplakate in Deutsch ("Propaganda"), Geschichte oder GK mit den SuS analysieren, Werbung (digital und analog) auswerten in verschiedenen Fächern und und und. Einfach nur Beamer, Tablet und Co.einzusetzen hat erstmal gar nichts mit der Vermittlung der von dir genannten Kompetenzen zu tun sondern ist einfach nur eine andere Art von Medieneinsatz und Unterrichtsorganisation.

Hallo CDL,

ich habe nirgends etwas dazu geschrieben, wie ich meine Geräte/Medien einsetze, insofern bin ich einigermäßen verblüfft, dass du offenbar meinst schlussfolgern zu können, ich würde "einfach nur Beamer, Tablet und Co. einsetzen" und das als Medienkompetenz verbuchen.

Ich schrieb doch - du hast es selbst zitiert -, dass man einen kritischen Umgang mit Medien (Medienbildung eben) vermitteln soll. Also werde ich wohl wissen, was man darunter zu verstehen hat. Das mit der "Denkpause" schicke ich also - mit Verlaub - postwendend an den Absender zurück. Komm mal wieder bisschen auf den Teppich bitte.

der Buntflieger